



Chief of the Staff: "Gott ruft uns zum Triumphzug mit Jesus Christus!"



Offiziersversammlung 2017 im Korps Bern. / Conseil national d'officiers 2017 au Poste de Berne.
© L. Geissler / Lizenzfrei

Im Korps Bern fand die Offiziersversammlung 2017 statt. Zu den Anwesenden sprach Kommissär Brian Peddle, Chief of the Staff.

Der bis auf den letzten Stuhl gefüllte Saal des Korps Bern war Schauplatz der Vollversammlung der Heilsarmee-Offiziere aus der Deutschschweiz und der Romandie. Bevor sich die anwesenden Damen und Herren aller Alterstufen und Generationen die ergreifende Botschaft von Kommissär Brian Peddle, Chief of the Staff, zu Gemüte führten, wurden sie mit einer vielseitigen Reihe einleitender Elemente beschenkt.

Alle guten Dinge sind drei

Auf französisch, frisch von der Leber und in humoristischer Weise begrüßte Major Jacques Donzé, Leiter Abteilung Evangelisation, die Vollversammlung. Diese setzte er sogleich gehörig in Erstaunen, als er den Hauptredner, den Chief of the Staff, als Nummer 3 der Heilsarmee bezeichnete. Sogleich klärte sich die ungewohnte Zählweise auf: „Und wer gedacht hat, der Chief of the Staff sei die Nummer 2, der hat entweder Gott oder den General vergessen!“, sagte der Major unter dem fröhlichen Gelächter der Zuhörer.

Auch Kommissärin Rosalie Peddle, Weltsekretärin G+F, richtete einige warme Begrüßungsworte in englischer Sprache an die Offizierinnen und Offiziere. Im Anschluss informierte Major Jean-Marc Flückiger über die Offiziersausbildung am Bildungszentrum in Biel. Kommissärin Jane Paone, Territoriale Präsidentin Gesellschaft und Familie, stimmte die Vollversammlung mit ihrer Lesung aus 1. Petrus 4,1-11 auf die Botschaft von Kommissär Brian Peddle ein.

Den Blick nach vorne richten

Accountability (Rechenschaftspflicht) war der Begriff, der sich wie ein roter Faden durch die Botschaft des Chief of the Staff zog. Allerdings nun nicht als Aufruf des Generals an die Internationale Heilsarmee, sondern vielmehr als Wert in seinem eigenen Leben. Namentlich als Tatsache, dass er selbst, wie auch alle anderen Menschen, eines Tages vor Gottes Thron stehen und Rechenschaft über ihren Dienst an Gott abgeben werden müssen. Kommissär Brian Peddle spannte den Bogen von seiner persönlichen Lebensgeschichte im Glauben und in der Heilsarmee bis hin zum Auftrag, der jedem Offizier und jeder Offizierin gegeben ist: Verantwortung zu übernehmen und das Evangelium zu verkünden. Auch fand der Chief of the Staff sehr ermutigende Worte zur Zukunft der International Salvation Army: „Gott ruft uns zum Triumphzug mit Jesus Christus!“, sagte er. „Seine Kirche, derer die Heilsarmee ein Teil ist, kann von den Pforten der Hölle nicht überwältigt werden.“ Er warnte davor, nur auf die guten alten Tage zurückzublicken und auch unseren Herrn Jesus Christus womöglich dort einzusperren. „Gott sagt zur Internationalen Heilsarmee, tätig in 128 Ländern: «Siehe, ich mache alles neu!»“.

Musik zur Freude und Ehre Gottes

Was an diesem Vormittag gewiss nicht zu kurz kam, war die Musik. Am Anfang und am Ende spielte die Brassmusik und immer wieder wurden Heilsarmee-Lieder mehrsprachig angestimmt. Zur grossen Begeisterung aller sangen die Majore Peter und Katharina Hauri an Kontrabass und Gitarre den wunderbaren Blues „Going up to heaven“ (hören Sie [hier](#) die Live-Aufnahme).

Autor

Livia Hofer

Publiziert am

5.5.2017